

## **Die Monatssieger des Spieljahres 2014/15**

### **September 2014**

#### **Landesliga Staffel 3 am 21. September 2014**

##### **TSG Tübingen – VfB Böisingen, 1:1**

##### **Gemeldeter Spieler: Lukas Fellhauer, TSG Tübingen**

In der 41. Spielminute beim Spielstand von 1:0 für die TSG, entschied der Schiedsrichter nach einem Zweikampf zwischen dem Torhüter des VfB Böisingen und Lukas Fellhauer im Böisinger Strafraum auf Strafstoß für die Gastgeber. Lukas Fellhauer ging jedoch sofort zum Schiedsrichter und sagte ihm, dass er lediglich ausgerutscht war und kein Foulspiel des Torhüters vorlag. Der Schiedsrichter nahm daraufhin seine Entscheidung zurück.

### **Oktober 2014**

#### **Verbandsspiel Bezirksliga am 28. September 2014**

##### **SV Wachendorf – VfR Sulz, 1:3**

##### **Gemeldeter Spieler: Philipp Rumpel, VfR Sulz**

In der 66. Spielminute beim Stande von 0:1 umspielte Philipp Rumpel den gegnerischen Torspieler und spielte den Ball zu seinem frei stehenden Mannschaftskameraden. Dieser schoss den Ball ins leere Tor. Die Schiedsrichterin, die ca. 20 m entfernt war, entschied auf Tor. Philipp Rumpel war mit dem Ball allerdings vorher bereits über der Torauslinie gewesen. Nach Rücksprache mit seinem Spielführer ging Philipp Rumpel zur Schiedsrichterin und erklärte ihr den tatsächlichen Sachverhalt. Die Unparteiische nahm das Tor zurück.

### **November 2014**

#### **Verbandsspiel Kreisliga A 1, am 16. November 2014**

##### **FC Blau-Weiß Bellamont – BSC Berkheim, 4:2**

##### **Gemeldeter Spieler: Karl-Heinz Lindner, FC Blau-Weiß Bellamont**

Aus Sicht des Schiedsrichters hatte der Torspieler von Berkheim seinen Gegenspieler Karl-Heinz Lindner im Strafraum mit gestreckten Füßen attackiert und zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß für Bellamont. Einige Spieler von Berkheim reklamierten. Der vermeintlich gefoulte Spieler kam ohne Aufforderung zum Schiedsrichter und sagte ihm, dass er vom Torwart nicht berührt worden war und ohne Fremdeinwirkung gestürzt war. Daraufhin nahm der Schiedsrichter den Strafstoß zurück.

### **Dezember 2014**

#### **Verbandsspiel Kreisliga B am 14. Dezember 2014**

##### **TV Oeffingen II – Türk SC Murrhardt II, 7:0**

##### **Gemeldeter Spieler: Dennis Kircil, TV Oeffingen**

In der 10. Minute beim Stande von 0:0 schlug der Spieler Dennis Kircil von der Seitenlinie aus eine Flanke ins Tor von Murrhardt. Der Schiedsrichter entschied auf Tor. Dennis Kircil ging jedoch zum Schiedsrichter und sagte ihm, dass der Ball vor seiner Flanke bereits die Seitenlinie überschritten hatte. Der Schiedsrichter nahm daraufhin das Tor zurück.

### **Februar 2015**

#### **Zwischenrunde um den Sparkassen JuniorCup am 8. Februar 2015 in Bretzfeld**

##### **SV Vaihingen – TSV Pfedelbach, 2:1**

##### **Gemeldete Spieler: Tom Irion und Kerim Keseroglu, SV Vaihingen**

Bereits drei Spiele hatten die Vaihinger Kicker mit durchwachsener Bilanz hinter sich gebracht. Um eine minimale Chance auf die nächste Runde noch zu wahren, mussten sie das vierte Gruppenspiel gegen den TSV Pfedelbach gewinnen, die ihrerseits mit einem Sieg noch Chancen auf die Endrunde gehabt hätten. Trotz spielerischer Überlegenheit dauerte es eine ganze Weile bis das erlösende 1:0 für Vaihingen fiel. Der Ausgleich zum 1:1 kam jedoch kurz darauf. Dann verletzte sich ein Pfedelbacher Spieler und blieb am eigenen Torraum liegen und konnte nicht aufstehen. Das Spiel war nicht unterbrochen und nachdem die Vaihinger den Ball erobert hatten, liefen Tom und Kerim allein auf das gegnerische Tor zu während sich ein zweiter Pfedelbacher Spieler um seinen verletzten Mannschaftskameraden

kümmerte. Es wäre sicher ein leichtes gewesen, den Pfdelbacher Torwart auszuspielen und den Siegtreffer zu erzielen. Als sie jedoch die Situation erkannten, brachen sie ohne Aufforderung von außen den Angriff ab und warteten, bis der Schiedsrichter die Begegnung unterbrach. So mussten sie noch einmal alles geben und hatten am Ende dann doch noch das Glück des Tüchtigen und Tom verwandelte einen 10m-Strafstoß zum verdienten 2:1-Sieg nach der Schluss sirene.

### **März 2015**

#### **Verbandsspiel A-Junioren Kreisstaffel 1 am 14. März 2015**

##### **SC Urbach II – TSV Schornbach, 2:4**

##### **Gemeldeter Spieler: David Baumgartner, SC Urbach**

In der 56. Spielminute beim Spielstand von 2:2 bekam der Torwart des TSV Schornbach den Ball unglücklich ins Gesicht und ging zu Boden. Den abgeprallten Ball bekam David Baumgartner und hatte das leere Tor vor sich. Er hätte ohne Probleme das 3:2 für seine Mannschaft erzielen können. Er spielte den Ball jedoch ins Seitenaus und verzichtete auf diese Torchance.

### **April 2015**

#### **Verbandsspiel E-Junioren Kreisstaffel am 18. April 2015**

##### **Spiel TSV Deizisau II – TSV Berkheim II, 1:1**

##### **Gemeldeter Spieler: Jael Jonathan Bejene, TSV Deizisau**

Aus Sicht des Schiedsrichters hatte der TSV Deizisau ein Tor erzielt, obwohl der Ball nicht hinter der Linie gewesen war. Jael Benjene ging daraufhin zum Schiedsrichter und sagte ihm, dass es kein reguläres Tor gewesen sei. Der Schiedsrichter nahm daraufhin seine Entscheidung zurück.

### **Mai 2015**

#### **Verbandsspiel Kreisliga B am 17. Mai 2015**

##### **SV Lautern – TSV Leinzell, 0:3**

##### **Gemeldeter Spieler: Simon Killer, SV Lautern**

In der 90. Spielminute, beim Stande von 0:3 erhielt der SV Lautern einen Elfmeter zugesprochen, da ein Leinzeller Spieler aus Sicht des Schiedsrichters im Strafraum den Ball mit dem Ellenbogen aufgehalten hatte. Tatsächlich war das Handspiel außerhalb des Strafraumes erfolgt. Simon Killer, der den Strafstoß ausführen sollte, schoss den Ball jedoch absichtlich über das Tor von Leinzell und sagte danach zum gegnerischen Torwart: „Mir ist das Sportliche wichtiger als ein 1:3“.

### **Juni 2015**

#### **Verbandsspiel Kreisliga A am 31. Mai 2015**

##### **TSV Schmiden – VfR Birkmannsweiler, 4:4**

##### **Gemeldeter Spieler: Robin Schüppel, TSV Schmiden**

In der 43. Spielminute beim Stand von 2:1 für Schmiden köpfte ein Spieler des VfR Birkmannsweiler einen Eckball in das Schmidenener Tor. Die Gäste jubelten, aber die Schmidenener Spieler protestierten, dass der Ball über das Tor und vom Fangnetz zurückgeprallt sein sollte. Da auch der Schiedsrichter unsicher war, ging Robin Schüppel zum Schiedsrichter und erklärte ihm, dass der Ball vom Innennetz zurückgeprallt war und es somit ein Tor war. Daraufhin entschied der Schiedsrichter auf Tor zum 2:2.

Stuttgart, 18. August 2015